

Grusswort

Autor(en): **Alder, Beatrice**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel**

Band (Jahr): **178 (2000)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grusswort

Die Kommission zum Basler Neujahrsblatt der GGG ist hocheifrig, mit dem vorliegenden Band der Öffentlichkeit etwas ganz Besonderes zu übergeben. Ich danke deshalb Herrn und Frau Dieter und Marise Lendorff, die dazu beigetragen haben, dass diese einst privaten Aufzeichnungen den Weg zu allen historisch und kulinarisch Interessierten finden können. Ebenso gebührt unser grosser Dank allen, die mit unermüdlicher Geduld und Liebe für die Sache die Transkription der Rezepte und deren Adaptation an das heutige Verständnis sowie die historische Einbettung der damaligen Koch- und Küchengepflogenheiten vorgenommen haben. Zu erwähnen sind besonders Herr Dr. Andreas Morel, Herr Dr. Hans Georg Oeri, Herr Dr. Rudolf Suter und Frau Therese Wollmann sowie Herr Martin Bühler, der uns mit seinen schönen Photographien die vorgestellten Rezepte anschaulich macht. Dem Verlag Schwabe danke ich für die Liebe zum Detail beim Herstellen und Verlegen des Buches, was eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des Basler Neujahrsblattes 178 war.

Beatrice Alder
Präsidentin der Kommission zum Basler Neujahrsblatt
Im Herbst 1999

